

# Hinweise zu unseren Produkten



## Fenster und Türen

### PVC weiß

Zur Reinigung Ihrer Schüco Fenster empfehlen wir die Verwendung des Kunststoffreinigers für weiße Kunststoffe aus der Pflegeserie „Schüco EasyCare“. Mit einem gut saugenden, farbneutralen Tuch (Wolle, Baumwolle oder Zellstoff) den Reiniger möglichst entlang der Längsrichtung der Profile auftragen und unter leichtem Reibedruck einpolieren, kurz einwirken lassen und anschließend mit klarem Wasser abspülen. Die Profile dürfen keinesfalls trocken oder mit kratzenden Hilfsmitteln gereinigt werden, da sonst die Oberfläche beschädigt wird.

### PVC foliert

Ihre Fenster sind mit hochwertigen, gütegesicherten PVC-Folien kaschiert, die ein Optimum an UV-Stabilität gewährleisten. Zum Schutz dieser Folien vor Witterungs- und Alterungseinflüssen ist eine zweite, farblose Acrylat-Deckfolie dauerhaft aufgetragen. Anlösende oder scheuernde Reinigungsmittel zerstören diese Schutzschicht! Folienkaschierte Profile pflegt man am besten mit dem Schüco EasyCare Kunststoffreiniger für folienkaschierte Kunststoffe oder mit Wasser. Besondere Vorsicht ist beim Entfernen von Fassadenputzresten geboten. Diese Putze enthalten stark schleifende Quarzsande, die nur mit großer Vorsicht und unter Verwendung von reichlich Wasser entfernt werden sollten.

### Dichtungen

Flügelalzdichtungen und alle übrigen Gummidichtungen sollten 1/2-jährlich mit Dichtungs-Pflegemittel behandelt werden. Verwenden Sie dafür ein gut saugendes Tuch sowie das Schüco EasyCare Dichtungs-Pflegemittel. So bleiben die Dichtungen geschmeidig, feuchtigkeitsabweisend und behalten ihren Dichtkomfort über einen langen Zeitraum.

### Beschläge

Die Beschläge dürfen nur mit milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form gereinigt werden. Keinesfalls dürfen aggressive, säurehaltige Reiniger oder Scheuermittel verwendet werden. Das Aus- und Einhängen der Flügel ist von einem Fachbetrieb durchzuführen! Die Beschlagteile sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die

Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. die Teile auszutauschen und auf Funktion zu prüfen. Um die Leichtgängigkeit der Beschläge zu erhalten, müssen die Schließbleche und Verriegelungen einmal jährlich geschmiert werden. ACHTUNG: Das Scherenlager darf nicht geölt werden.

## Rollläden

### Bedienung bei Sturm

Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann. Achtung: Geschlossene Rollläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen. Die angegebene Windklasse ist nur bei geschlossenem Fenster zu gewährleisten.

### Bedienung bei Kälte

Bei Frost kann der Rollladen anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei festgefrorenem Rollladen auf ein Öffnen oder Schließen. Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder bedenkenlos möglich.

### Bedienung bei Hitze

Bei Verwendung von Rollläden als Sonnenschutz ist es zwingend notwendig, diese nicht vollständig zu schließen, sodass ihre Hinterlüftung gewährleistet ist. Bei Kunststoffrollläden wird durch die leichte Öffnung die Gefahr von Verformungen durch starke Erwärmung verringert.

### Verfahren des Rollladens

Achten Sie beim Auf- und Abfahren des Rollladenpanzers darauf, dass keine Gegenstände oder Personen den Lauf behindern. Beim Öffnen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Der Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Beim Schließen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Den Aufzugsgurt nie loslassen. Achtung: Vermeiden Sie jede ruckartige Betätigung des Aufzugsgurts.

### Elektromotor

Schalten Sie die automatische Steuerung ab, wenn ein Anfrieren droht. Eine Ausnahme stellen Rollladenantriebe dar, die mit einer Hinderniserkennung ausgestattet sind.

### Pflege des Rollladens

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Rollladens regelmäßig zu reinigen. Achtung: Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen. Zur Reinigung der Oberflächen verwenden Sie geeignete Reiniger. Trennen Sie den Rollladen vom Strom, falls dieser außerhalb des Blickfeldes bedient werden kann.

Untersuchen Sie regelmäßig den Rollladen und die Bedienteile auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigung sowie das Produkt auf Standfestigkeit. Lassen Sie Bedienorgane bzw. Beschädigungen rechtzeitig durch einen Fachmann erneuern. Weitere Wartungsarbeiten wie z. B. die Einstellung der Endlagen können nur von ausgebildeten Fachleuten vorgenommen werden. Achtung: Sollte z. B. der Aufzugsgurt reißen, so läuft der Rollladen unkontrolliert ab und kann beschädigt werden. Den Rollladen nicht benutzen, wenn eine Reparatur erforderlich ist.

## Insektenschutz

Unsere Insektengitter sind wartungsarm, leicht zu reinigen und zu pflegen. Um das Erscheinungsbild lange zu erhalten, benötigen die Oberflächen unbedingt regelmäßige Pflege in Form von zweimaliger Reinigung pro Jahr.

Die Reinigung der Rahmenoberflächen darf nicht unter direkter Sonneneinstrahlung erfolgen. Hervorragend geeignet zur Reinigung und Pflege ist die speziell entwickelte Reinigungs- und Konservierungsmilch aus dem NEHER-Pflegeset-Programm. Sie können aber auch pH-neutrale Reinigungsmittel z.B. Geschirrspülmittel in üblicher Verdünnung verwenden. Scheuernde oder kratzende Reinigungsmittel greifen die Oberfläche an und dürfen nicht zum Einsatz kommen. Zur Entfernung hartnäckiger, fetter und schmieriger Verunreinigungen empfehlen wir aromatifreies Waschbenzin. Dieses darf nur kurzzeitig einwirken und es muss mit reinem Wasser nachgespült werden.

ACHTUNG: Bei der Reinigung mit einem Dampfstrahlgerät kann Wasser in die Gehrung oder am Griff eindringen. Wenn dieses Wasser gefriert, kann das dazu führen, dass das Profil ausgebeult wird oder „aufplatzt“.

Das Gewebe zeichnet sich vor allem durch seine gute Reißfestigkeit und hohe Verwitterungsbeständigkeit aus. Wenn sich darauf aber zum Beispiel Insekten- oder Schmutzreste ablagern, können diese von Wespen und Vögeln gefressen werden. Dies kann zu kleinen Löchern im Gewebe führen. Fett- und Schmutzreste, die nicht entfernt werden, können zusätzlich die Oberfläche des Gewebes angreifen und zu Geruchsbeeinträchtigungen führen. Diesen Fällen können Sie vorbeugen, indem Sie Insekten- und Schmutzreste auf dem Gewebe entfernen. Eine Reinigung sollte je nach Verschmutzungsgrad, aber mindestens zweimal pro Jahr erfolgen. Die optimale Reinigung des Gewebes erfolgt mit einem Mikrofaser Tuch, z.B. aus dem NEHER-Pflegeset. Damit verhindert man auch eine statische Aufladung des Gewebes bei der Reinigung. Das Tuch sollte dafür auf jeden Fall angefeuchtet werden. Sie können auch pH-neutrale Reinigungsmittel verwenden.